

# Rat und Hilfe für Patienten aus elf Kliniken

Pfarrer Jörn Rimbach ist neuer Klinik- und Kurseelsorger in Reinhardshausen

**Bad Wildungen - Reinhardshausen.** Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der evangelischen Lukaskirche wurde am Sonntagmorgen Jörn Rimbach in sein neues Amt als Reinhardshäuser Klinik- und Kurseelsorger eingeführt.



J. Rimbach

Die Gottesdienstbesucher erhoben sich von ihren Plätzen, als der Posaunenchor der Lukaskirche unter der Leitung von Elke Jenge musikalisch den Einzug in das Gotteshaus begleitete. Gemeindepfarrer Albrecht Härlin, Jörn Rimbach, die Assistentinnen Pfarrerin Katharina Wagner und Karin Bergmann sowie Pfarrerin Nicola Haupt vom Landeskirchenamt Kassel betreten den Kirchenraum.

Pfarrer Härlin freute sich, dass das Amt des Klinik- und Kurseelsorgers in Reinhardshausen, das seit 1. Oktober vakant war,

so schnell wieder besetzt werden konnte. Nach über 30 Jahren wurde der bisherige Kurseelsorger Klaus George im Herbst in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrerin Evelin Härlin führte zunächst die Aufgaben weiter. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und ist wieder besetzt.

## 90 Prozent Kurgäste im Sonntagsgottesdienst

Laut Pfarrerin Nicola Haupt, Referentin für Sonderaufgaben beim Landeskirchenamt in Kassel, hat die Klinik- und Kurseelsorge in Reinhardshausen eine lange Tradition und ist eng mit der Lukaskirche verbunden.

Das Gemeindezentrum sei zugleich Kurseelsorgezentrum. Die Sonntagsgottesdienste werden regelmäßig zu etwa 90 Prozent von Kur- und Reha-Gästen besucht, für die die Lukaskirche auch Begegnungsstätte und Heimat auf Zeit sei. Pfarrer Jörn Rimbach ist ab sofort für elf Re-



In der Reinhardshäuser Lukaskirche wurde Pfarrer Jörn Rimbach (rechts) als Klinik- und Kurseelsorger eingeführt. Im Bild Nicola Haupt, Pfarrerin für Sonderaufgaben beim Kasseler Landeskirchenamt, flankiert von Pfarrerin Katarina Wagner (links) und Assistentin Karin Bergmann.

Foto: Senzel

ha-Einrichtungen in Reinhardshausen zuständig, für deren Patienten, ihre Angehörigen und auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen.

Der Klinik- und Kurseelsorger führe verständnisvolle und

einfühlsame Gespräche unter vier Augen in geschützten Räumen mit ratsuchenden Menschen in schwierigen Situationen und stehe ihnen hilfreich zur Seite, skizzierte Haupt die Aufgaben des Geistlichen in seiner neuen Funktion.

Bei seiner Einführung predigte Rimbach über die Geschichte des Hauptmanns von Kapernaum aus dem Matthäus-Evangelium, der Jesus um Hilfe bei der Heilung seines Knechts gebeten hat. Der bisher im Kirchspiel Kleinern wirkende Seelsorger sagte, das Wissen um die eigene Ohnmacht, wenn man einem schwer Kranken helfen möchte, mache Angst und lasse Wut aufkommen. „Das Einzige, was mir dann hilft, ist mein Glaube und die Gewissheit, dass Gott mich nicht alleine lässt.“

Von der Kasseler Pfarrerin Nicola Haupt erhielt Jörn Rimbach in dem feierlichen Gottesdienst die Ernennungsurkunde des Bischofs der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck.

Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst fand im Foyer der Lukaskirche ein Empfang statt, auf dem in einer Reihe von Grußworten dem neuen Klinik- und Kurseelsorger viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben wurden. (szl)